

Fernwärmenetz, Emmen

Ausführungszeitraum Apr. - Sept. 2016

Kurzbeschreibung des Objektes

Für den Ausbau des Fernwärmenetzes in Emmen musste die kleine Emme zweimal unterquert werden. Dies erfolgte mittels Horizontalspülbohrverfahren. Für den Einzug der Schutzrohre mit innenliegendem Fernwärmerohr musste das schwierige, instabile Erdreich bis auf 900 mm aufgeweitet werden. Mit Erfolg konnten dann die Schutzrohre eingezogen werden.

Auftraggeber

Fernwärme Luzern AG
c/o ewl energie wasser luzern

Projektverantwortlicher

Thomas Bachmann
041 369 43 90
thomas.bachmann@ewl-luzern.ch

Bohrlänge

2 x 180 m

Eingezogene Rohranlage

HDPE DE 630

Eingesetzte Gerätschaften

Bohranlage PD 100 /64 RP-C-L
Recycler Brandt NOV HDD 1600
Pneubagger CAT M316D

Bohrmeister

Ueli Schenk
Geschäftsleitung
Bohrmeister Bohranlage
PD 100 /64 RP-C-L
Bei Schenk AG Heldswil seit: 1979

Ingenieur / Bauleitung

IUB Engineering AG
Obergrundstrasse 50
CH - 6003 Luzern

Endaufweitung

900 mm

Anlagekosten

674'380.00 CHF

Geologie

Kies
Sand
Sandsteinfels
fliessendes Grundwasser

Projektleiter

Curdin Pinggera
Geschäftsleitung
071 642 37 42
curdin.pinggera@schenkag.com
Bei Schenk AG Heldswil seit: 2010



Bohrverlauf



PD 100 /64 RP-C-L



Rohreinzug